

Nutzungskontextanalyse

Der Nutzungskontext ist in ISO 9241-11 definiert als „Die Benutzer, Arbeitsaufgaben, Ausrüstung (Hardware, Software und Materialien) sowie physische und soziale Umgebung, in der das Produkt genutzt wird.“

Der Nutzungskontext bei unserem System für Halal - Produkte setzt sich zusammen aus:

1. Der Benutzer des Systems

- Hierbei handelt es sich um verschiedene Benutzergruppen.
Es gibt den primären Benutzer, welches die muslimische Bevölkerung sein kann oder auch jeder Nutzer, der auf seine Ernährung achtet. Es können Menschen sein, die sich vegetarisch ernähren und keine Gelatinehaltigen Produkte zu sich nehmen.
- Zudem gibt es noch den Restaurantbesitzer oder Imbissbudenbesitzer, der sich in das System einträgt, wenn er ein Halal Zertifikat besitzt.
- Die Lebensmittelgeschäfte und Einzelhändler können sich ebenfalls in das System eintragen, wenn sie Halal Konforme Produkte besitzen.

2. Arbeitsaufgaben

- Die wesentlichen Aufgaben des Systems sind die Restaurants, Imbissbuden und Lebensmittelgeschäfte anzuzeigen, welche Halal Konforme Speisen und Produkte besitzen. Es soll ebenfalls das Zertifikat mit angezeigt werden.
- Das System soll über die Fähigkeit verfügen, den Standort des Benutzers zu ermitteln und ihm somit alle Geschäfte in seiner Umgebung anzuzeigen.

3. Ausrüstung/Arbeitsmittel

- Der Benutzer sollte über ein Smartphone oder ein anderes Gerät verfügen, welches einen Internetempfang hat, um seinen Standort zu ermitteln und die Geschäfte dem entsprechend angezeigt zu bekommen.

4. Soziale Umgebung

- Es handelt sich hier um den Benutzer, der das System nutzt. Das kann die Muslimische Bevölkerung sein oder auch eine Person, die sich ebenfalls nach den Halal Konformen Richtlinien ernährt.

5. Physische Umgebung

- Die physische Umgebung ist die, in der sich der Benutzer aufhält, wie zum Beispiel sein zuhause oder auf der Straße.